

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Burgunde Grosse und Tom Schreiber (SPD)

vom 11. Juni 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juni 2015) und **Antwort**

Hallenneubau für die Freiwillige Feuerwehr Staaken

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wann wird der genehmigte Hallenneubau für die Freiwillige Feuerwehr Staaken am Standort Hackbuschstraße ausgeführt?

Zu 1.: Der Baubeginn soll am 15.02.2016 erfolgen. Die Übergabe an den Nutzer ist für den 24.02.2017 geplant.

2. Trifft es zu, dass an diesem Standort künftig ein zweiter Rettungswagen der Berufsfeuerwehr stationiert wird?

a) Wenn ja, aus welchen Gründen erfolgt dies?

b) Wenn ja, wurden auch alternative Standorte für die Stationierung geprüft?

Zu 2.: Zwei aufeinanderfolgende Bedarfsplanungen haben gezeigt, dass im Bereich Staaken Bedarf für die Stationierung eines weiteren Rettungswagen (RTW) besteht. Die Freiwillige Feuerwehr Staaken kommt aufgrund der örtlichen Lage als Standort in Betracht. Es gibt aber auch andere Standorte, deren Eignung die Berliner Feuerwehr gegenwärtig prüft. Eine abschließende Entscheidung ist noch nicht getroffen.

3. Werden die räumlichen Kapazitäten im Hallenneubau bei Stationierung eines zweiten Rettungswagens für den Bedarf von Berufsfeuerwehr und Freiwilliger Feuerwehr ausreichen?

Zu 3.: Das wäre nur mit Einschränkungen der Fall.

4. Wie beurteilt der Senat die Eignung des Standorts für die Stationierung von zwei Rettungswagen vor dem Hintergrund der bis in das Jahr 2017 andauernden baubedingten Sperrung der Verkehrsachse Seegefelder Weg (zwischen Finkenkruger Weg und Klosterbuschweg)?

Zu 4.: Der Berliner Feuerwehr lagen zum Zeitpunkt der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage keine konkreten Informationen über derartige Verkehrseinschränkungen vor.

Berlin, den 29. Juli 2015

In Vertretung

Bernd Krömer

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Juli 2015)